Psalm 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger, mit Saitenspiel, auf der Scheminith[1]. Ein Psalm von David.)

2 Jehova, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!

3 Sei mir gnädig, Jehova! denn ich bin dahingewelkt; heile mich, Jehova! denn meine Gebeine sind bestürzt.

4 Und sehr bestürzt ist meine Seele ... Und du, Jehova, bis wann?

5 Kehre um, Jehova, befreie meine Seele; rette mich um deiner Güte willen!

6 Denn im Tode gedenkt man deiner nicht; im Scheol, wer wird dich preisen?

7 Müde bin ich durch mein Seufzen; jede Nacht schwemme ich mein Bett, mache mit meinen Tränen mein Lager zerfließen.

8 Verfallen ist mein Auge vor Gram, gealtert ob all meiner Bedränger.

9 Weichet von mir alle, die ihr Frevel tut! denn Jehova hat gehört die Stimme meines Weinens;

10 Jehova hat mein Flehen gehört; mein Gebet nahm Jehova an[2].

11 Alle meine Feinde werden beschämt und sehr bestürzt werden; sie werden umkehren, sie werden plötzlich beschämt werden.

Fußnoten

1. Vergl. 1. Chron. 15,20.21
2. O. wird Jehova annehmen

Druckausgabe erzeugt am 31.07.2025 auf bibelkommentare.de